

# 1Sam 17 / Face your Giants!<sup>1</sup>

## Predigt EFG Wiesenthal, 06.08.2023

1. Wir und Schule
2. Ich und Schule
3. David vs. Goliat
4. Gehe deine Riesen mit der Hilfe Gottes an
5. Lasst uns gemeinsam kämpfen

### 1. Wir und Schule **pp Folie 1 Icon**

→ Wer von euch Schülerinnen und Schüler geht in welche Schule. Mal die Hand hoch und bitte die Hand oben lassen:

- ☞ Wer geht aktuell noch in die Grundschule?
- ☞ Wer in die weiterführende Schule, Abitur oder Berufsschule?
- ☞ Wer von euch war mal in der Schule? Fahrschule gilt nicht.

Alle. Ich habe es mir gedacht: Wir sind alle betroffen. Schrecklich.

Spaß beiseite. Über 700.000 Kinder werden jedes Jahr eigenschult. Über 780.000 Lehrkräfte arbeiten an unseren Schulen in Deutschland. Ca. 40 h verbringen Schülerinnen und Schüler wöchentlich in der Schule<sup>2</sup> (Quelle SMD). Schule ist ein Thema, das uns alle was angeht und viel Zeit in unserem Leben in Anspruch nimmt. Und wir können wirklich sehr, sehr dankbar sein, dass wir eine gute schulische Ausbildung in Deutschland haben – bei aller berechtigter Kritik muss das immer wieder gesagt werden.

### 2. Ich und Schule

Meine letzte Schule war die früher sogenannte Bibelschule – eine Fachschule. Drei Jahre war ich auf der heutigen Biblisch-Theologischen Akademie. Und ich habe es geliebt. Zwei Jahre war ich mit meiner Frau gemeinsam in einer Klasse. Und ratet mal, wer die besseren Noten hatte. Aber auch da gab es Fächer, die waren richtig langweilig. Es gab wie an jeder Schule auch gute und schlechte Lehrer und ich musste Arbeiten schreiben.

Davor war ich auf der Berufsschule in Dortmund. Die war eher einfach und langweilig und davor war ich auf der Realschule in Bergkamen. Davor auf der Schillerschule in Bergkamen und eingeschult worden bin ich in Unna Königsborn. Mein erstes Foto aus der Schulzeit ist aus der vierten Klasse, also von 1981: **pp Bild zeigen**

Manchmal war Schule richtig schön. Die Klassengemeinschaft war toll. Klassenfahrten auch. Aber manchmal war es auch richtig schlecht: Ärger auf dem Schulhof, ungerechte Lehrer, Mobbing in der Klasse,

---

<sup>1</sup> Ich ermutige Schüler/innen und Erwachsene ihre Herausforderungen mit Gottes Hilfe anzugehen.

<sup>2</sup> <https://schulstart.smd.org/> (05.08.2023)

weinende Lehrer, ... Und ich mittendrin. Der Veit, der sich als Christ bezeichnet und in seiner Klasse der einzige aus einer Freikirche war. Irgendwie musste ich – wie jeder andere da durch – mit meinen Stärken, Schwächen und Überzeugungen. → **pp: Icon**

Dieses Jahr ist mein letzter Sohn Vin aus der Schule entlassen worden. So langsam habe ich den Eindruck, dass ich das Thema Schule durchhabe – abgesehen davon, dass meine Tochter Cim noch in der Berufsschule ist. Mal sehen.

Ich möchte mit euch heute in dieser Kurzpredigt eine biblische Geschichte betrachten, die euch in herausfordernden Situation in der Schule helfen kann. Vielleicht hilft sie dir aber auch dann - wenn du so wie ich - nichts mehr mit Schule am Hut hast.

### 3. David vs. Goliath

Letztes Jahr beim Schulstartgottesdienst lautete das Thema: Auf das Herz kommt es an! Ich habe gesagt: Man muss es nicht nur hier (Bizeps rechts), und hier (links) und hier (Kopf) haben, sondern vor allem hier (Herz). → **Wisst ihr noch, um welche Person aus der Bibel es da ging?** Genau, es ging um David. David hatte ein Herz und er hat auf sein Herz aufgepasst. Er hat vor allen Dingen Gott in sein Herz gelassen. Und auf das Herz kommt es an. → Dies Folie habe ich damals gezeigt: **pp**

Dieser David wurde jetzt älter und war ein Teenager. Er konnte ein Instrument spielen und trat ab und zu als Hofmusiker am Königshof in Jerusalem auf (**1Sam 16,14f**). Ansonsten war es sein Job Schafe zu hüten. In dieser Zeit wurde das Volk von dem Volker der Philister angegriffen. Die Heere standen sich in Schlachtreihen gegenüber.

Die Philister hatten eine starke Armee und hatte sehr große Männer in ihren Reihen. Man bezeichnete sie als Riesen. Einer davon hieß Goliath. 2016 hat man einen Friedhof der Philister ausgegraben. Dort war der größte bestatte Philister ca. 1,80 m lang.<sup>3</sup> Nach Angaben der Bibel muss Goliath so ca. 2,90 m gewesen sein.<sup>4</sup> Er stach also unter allen Männern heraus. Das war schon furchteinflößend. Außerdem war er komplett eingerüstet und hatte starke und schwere Waffen. Das machte ihn noch bedrohlicher. **pp**

Dieser Goliath wurde zum Vorkämpfer. Er trat aus der Schlachtreihe der Philister vor und schlug den Israeliten einen faulen Deal vor:

„Wir können das ganze hier abkürzen. Schickt mir einen Kämpfer und ich kämpfe mit ihm. The winner takes it all. Wenn er gewinnt, sind wir eure Knechte. Wenn ich gewinne, seid ihr unsere Knechte (**17,8-11**).

---

<sup>3</sup> <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.friedhof-der-philister-ausgegraben-goliath-war-der-groesste.46f6e6ff-b584-474c-9252-28119eac9ad8.html>

<sup>4</sup> <https://www.bibelkommentare.de/lexikon/194/goliath>

Das zog der über mehrere Wochen jeden Tag morgens und abends ab. Er verspottet die Israeliten, sie sich davon immer mehr einschüchtern ließen.

Teil dieser Armee waren auch drei Brüder von David. Sie waren alt genug, um das Land verteidigen zu können. Nach meinen Information musste man dafür über 20 sein (**Num 1,3**). David bekam jetzt von seinem Vater einen Job (**17,17f**): „Junge, du hast einen Job: Bring deinen Brüdern ein Verpflegungspaket!“. Und hier springen wir mal in den Kriegsbericht aus dem **1. Buch Samuel, 17,20-29 lesen**.

Er hatte einen Job, und was macht er? Er mischt sich ein. Er kann dieses Unrecht nicht mit ansehen. Der König Saul bekommt das mit und lässt ihn zu sich kommen (17,31-38). Saul ist sehr skeptisch. Für ihn ist David noch ein Kind. Aber David kann ihn überzeugen. Saul gibt ihm seine eigene Rüstung. Und jetzt geht das los: **38-51 lesen**

Digga, was geht denn hier ab! So hat er den Riesen besiegt. Israel konnte nach wochenlanger Anspannung wieder aufatmen. David wurde zum Helden. Das ist sicher einer der bekanntesten Geschichte der Bibel. Wir lieben solche Geschichten – wenn auch sehr brutal. Aber was ist das Besondere an dieser Geschichte:

Hier hat jemand Mut! Hier hat jemand Mut zu kämpfen und für andere einzustehen. Hier mischt sich jemand ein. Er hat keine Chance, aber die nutzt er. Wie macht er das?

- ☛ David kannte Gott und hat Zeit mit Gott verbracht (als Hirte). Er war ein Mann nach dem Herzen Gottes. Er sah die Situation und wusste, dass das so nicht in Ordnung war.  
*»Du trittst gegen mich an mit Säbel, Speiß und Schwert. Ich aber komme mit dem Beistand des HERRN, des Herrschers der Welt, des Gottes, dem das Heer Israels folgt und den du verhöhnt hast. Er wird dich heute in meine Hand geben.«*
- ☛ Er rief laut aus, wovon er überzeugt war: Ich komme mit Gottes Beistand! Man könnte sagen: David blickte dabei nicht auf den Riesen, sondern auf Gott. Und Gott stand hinter dem Riesen und war viel größer. Dorothea Knutson<sup>5</sup>, eine Kollegin von mir, hat das im Schulstart-Gottesdienst 2022 mit diesem Bild hier verdeutlicht: **pp David, Goliath und der Fuß Gottes**  
Genial oder. Ihre Predigt hat mich inspiriert.

Was können wir daraus lernen?

#### 4. Gehe deine Riesen an

---

<sup>5</sup> Schulstartgottesdienst: Christusgemeinde Gau-Algesheim 2022: <https://youtu.be/1E65z7B5XgE>

Diese Geschichte macht deutlich, dass Riesen besiegbar sind. Die Waffen dafür waren ein mutiges Herz und totales Gottvertrauen.

- ☞ Ich weiß nicht, was dich in diesem Schuljahr erwartet. Vielleicht eine neue Klasse, vielleicht kommst du wieder in Klasse, wo Leute dich fertig machen wollen. Oder wo andere fertig gemacht werden. Da sind Riesen, die scheinen unüberwindbar.
- ☞ Wenn du Lehrerin bist, fallen dir vielleicht Schüler ein, die dich fertig machen wollen. Sie stehen wie Riesen vor dir.
- ☞ Überall begegnen wir in unserem Leben irgendwelche Riesen, die uns Angst machen können. Und wenn wir ihnen nicht begegnen, dann kennen wir andere, die welchen begegnen. Und dann ist die Frage: Willst du ein David sein?
- ☞ Ein christlicher David geht natürlich nicht hin und vertrimmt jetzt Leute. Aber er nutzt die Möglichkeiten, die er hat: Gegenrede, Klassensitzung, Briefe schreiben, Eingaben, Mund aufmachen, Protest, ...

Bei mir in der Realschule gab es Mobbing, einer machte die Lehrer fertig, so dass die ganze Klasse darunter litt. Ich habe damals die Klassenstunde dazu geleitet. Und wir konnten das Problem eindämmen.

Mehrmals mobbte mich eine Typ namens Volker immer auf dem Schulweg. Und irgendwie habe ich ihm mal aus Versehen die Lippe blutig geschlagen. War nicht die feine christliche Art. Und es war wirklich ein Versehen, weil ich nur eine Attacke von ihm abgewehrt habe. Aber danach war Ruhe.

Im Nachgang stelle ich fest, dass ich viel zu oft die Sachen selbst lösen wollte. Ich hätte viel mehr beten sollen. Aber gut, immerhin wohnte Gottes Geist schon in mir.

Ich bin davon überzeugt, dass Menschen, die mit Gott unterwegs sind, mutig sein können. Mutig heißt nicht, dass man keine Angst hat. Mutig heißt, dass wir mit der Angst angreifen und Gottes Hilfe etwas wagen – es dran ist.

Manchmal kippt ein Riese auch nicht sofort. Israel musste sich auch erst wochenlang das Gelaber von Goliath anhören, bevor endlich ein David kam.

Manchmal mutet Gott uns auch was zu. Ich erinnere an die Predigt von letzter Woche. Aber Gott hilft uns, Lasten zu tragen. Aber wir wissen: **Jesus hat Gott den Endgegner besieht**. Der Endgegner ist der Tod! Und den hat Jesus überwunden und wer an ihn glaubt, wird ihn auch überwunden. Der Apostel Johannes schreibt daher eindrücklich (1Joh 5,4): **pp (NGÜ)**

*4 Denn jeder, der aus Gott geboren ist, siegt über die Welt. Diesen Sieg macht uns unser Glaube möglich: Er ist es, der über die Welt triumphiert*

*hat. 5 Wer erringt also den Sieg über die Welt? Nur der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist.*

Identifiziere die Riesen in deinem Leben. Rede mit Gott über sie. Überlege, wie du sie angehen kannst. Gott wird dir helfen.

## **5. Lasst uns gemeinsam kämpfen**

Und wenn wir sehen, dass jemand Angst hat und es alleine nicht schafft: Dann lasst uns ihm oder ihr helfen. In einer Gemeinde macht man das so.

Und wenn du merkst, du schaffst es nicht alleine: Dann sagt es den anderen. Wir beten mit. Nutze die Gebetsangebote, die wir haben. Nutze den Austausch. Wir sind deine Church. Echt.

Ich habe euch zum Schluss meiner Predigt ein Lied mitgebracht, dass ihr in eure Playlist schieben könnt: Es heißt Zuversicht, auf Englisch Confidence. Wir sehen dazu ein Video: [https://youtu.be/SNNTVD\\_dTxU](https://youtu.be/SNNTVD_dTxU)  
Ich gebe euch zuvor die deutsche Übersetzung.

Ich bin kein Krieger, ich habe zu viel Angst zu verlieren  
Ich fühle mich nicht qualifiziert für das, wozu du mich rufst  
Aber Herr mit deiner Kraft, habe ich keine Entschuldigung  
Denn gebrochene Menschen sind genau die, die du nutzt  
Also gib mir Zuversicht wie Daniel in der Löwengrube  
Gib mir Hoffnung wie Moses in der Wüste  
Gib mir ein Herz wie David,  
Herr, sei meine Schutz, damit ich meinen Riesen mit Zuversicht  
gegenübertreten kann.

Du hast einen Hirtenjungen genommen und ihn zum König gemacht  
Also werde ich dir vertrauen und dir alles geben  
Ich werde ein Eroberer sein, weil du für mich kämpfst  
Ich werde ein Champion sein, der deinen Sieg beansprucht  
Also gib mir Zuversicht wie Daniel in der Löwengrube  
Gib mir Hoffnung wie Moses in der Wüste  
Gib mir ein Herz wie David,  
Herr, sei meine Schutz, damit ich meinen Riesen mit Zuversicht  
gegenübertreten kann.

Ich werde singen und schreien und die Mauern schütteln  
Ich werde nicht aufhören, bis ich sie fallen sehe  
Ich werde aufstehen und rausgehen, wenn du rufst - Jesus, Jesus

**Amen**

**Credits:** Inspiriert von: Knutson, Dorothea 2022: <https://youtu.be/1E65z7B5XgE>